

N I E D E R S C H R I F T

über die 33. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Gummersbach vom 29.05.2013 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Vorsitzender Jürgen Marquardt

Mitglieder

1. stellv. Vorsitzender Christoph Schmitz

2. stellv. Vorsitzende Ilona Köhler

Stadtverordneter Jakob Löwen

Stadtverordneter Dipl.-Kfm. Reinhard
Kretschmann

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordneter Karl-Heinz Richter Vertretung für Herrn Tim Bubenzer

2. stv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Stadtverordneter Hans-Egon Häring

Stadtverordneter Uwe Schieder

Stadtverordneter Ursula Thielen

Stadtverordneter Andrea Molitor Vertretung für Frau Elke Wilke

Stadtverordneter Dirk Johanns

Sachkundiger Einwohner Ercan Ates

Verwaltung

Techn. Beigeordneter Dipl.-Ing. Ulrich Stücker

StOAR. Georg Hermes

StOAR. Jochen Ritter

VA. Uwe Winheller

VA. Peter Kästner

VA. Susanne Kaltenbach

Siegfried Frank

Christiane Schmitz

Gäste

Stv. Walter Schneider

2 Bürger

Bis 19:20 Uhr

Bis 19:20 Uhr

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Tim Bubenzer

Stadtverordneter Bajrus Saliu

Stadtverordnete Elke Wilke

Stadtverordnete Gabi Behrendt

Die Niederschrift führt: Christiane Schmitz

Sitzungsbeginn 18:05 Uhr

Sitzungsunterbrechung: 18:53 Uhr bis 18:54 Uhr

Sitzungsende: 19:24 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Zu dem Tagesordnungspunkt 10 wurde die angekündigte Tischvorlage an alle Anwesenden verteilt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung meldet Stv. Johanns ein Thema und Stv. Häring zwei Themen zu TOP 8 an, die sie inhaltlich kurz umschreiben.

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 78 "Gewerbegebiet, Rebbelroth-Gutenbergstraße"
Bericht über das frühzeitige Beteiligungsverfahren und Offenlagebeschluss
Vorlage: 01954/2013/1
- TOP 3 Bebauungsplan Nr. 282 "Strombach - Feuerwehr" , Beschluss über
Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss
Vorlage: 02030/2013
- TOP 4 Bericht über die Anliegerversammlung "Rospestraße" (ohne Vorlage)
- TOP 5 Bericht über die Anliegerversammlung "Gummersbacher Straße" (ohne
Vorlage)
- TOP 6 Straßenausbau Sonnenstraße, Änderungsbeschluss
Vorlage: 02029/2013
- TOP 7 Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan Nr. 218
"Bünghausen-Am Rosenkamp"
Vorlage: 02026/2013
- TOP 8 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 2

Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 78 "Gewerbegebiet, Rebbelroth-Gutenbergstraße"

Bericht über das frühzeitige Beteiligungsverfahren und Offenlagebeschluss

Vorlage: 01954/2013/1

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Für die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 78 „ Gewerbegebiet, Rebbelroth-Gutenbergstraße “ wird festgelegt, dass die Ermittlung für die Belange der Abwägung wie folgt durchgeführt wird: Die Erstellung von Gutachten ist nicht erforderlich.
2. Die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 78 „ Gewerbegebiet, Rebbelroth-Gutenbergstraße “ wird mit Begründung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.
3. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 (2) Baugesetzbuch eingeholt.

Auszug: 9.1

TOP 3

Bebauungsplan Nr. 282 "Strombach - Feuerwehr" , Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss

Vorlage: 02030/2013

Auf Vorschlag von Stv. Köhler soll vor der nächsten Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 18.07.2013 eine Ortsbesichtigung durchgeführt werden.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Rat der Stadt beschließt das in den Anlagen 1a, 2a, 3a, 4a, 5a, 6a, 7a, 8a und 9a dargestellte Ergebnis der Prüfung über die vorgebrachten Stellungnahmen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 282 „Strombach - Feuerwehr“ wird gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 10 BauGB und § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung ist die Begründung vom (Datum des Ratsbeschlusses) beigefügt.

Auszug:9.1

TOP 4

Bericht über die Anliegerversammlung "Rospestraße"

Herr Winheller teilt mit, dass die Anliegerversammlung am 23.05.2013 stattgefunden hat. Im Vordergrund der Versammlung stand das Thema „Verkehrsberuhigung“. Diese obliegt jedoch dem Oberbergischen Kreis. Nach Fertigstellung der Maßnahme sollen ggf. Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden. Baubeginn der Maßnahme wird in der ersten bzw. zweiten Juliwoche 2013 sein.

Stv. Häring bittet die Verwaltung um Überprüfung, ob während der Baumaßnahme der Verkehr auch über die Kirchfeldstraße geleitet werden kann, so dass eine Anbindung an die Westtangente möglich ist.

Auszug: 9.2, 9.3

TOP 5

Bericht über die Anliegerversammlung "Gummersbacher Straße"

Herr Winheller berichtet, dass in dieser Anliegerversammlung die Planung des Rad-/Gehweges von ihm vorgestellt worden ist. Es wird nach Fertigstellung dieser Maßnahme eine deutlich höhere Verkehrssicherheit gegeben sein.

Auszug: 9.2, 9.3

TOP 6

Straßenbau Sonnenstraße, Änderungsbeschluss

Vorlage: 02029/2013

Herr Winheller erläutert die Sitzungsvorlage.

Nach Diskussion im Ausschuss wird der Beschlussvorschlag in 2 einzelne Beschlussvorschläge abgeändert.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.
Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 1 Enthaltung 1

Beschluss:

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt den Ausbau der Sonnenstraße entsprechend des Verwaltungsvorschlages basierend auf der geänderten Planung mit zwei Fahrbahnplateaus und den Fahrbahnanhebungen in zwei Kreuzungsbereichen.

Nachfolgender Beschluss wird mehrheitlich abgelehnt:

Ja 4 Nein 5 Enthaltung 4

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt:

Der Gehweg soll eine Pflasteroberfläche mit rutschsicherem Pflaster erhalten.

Aus dieser Beschlusslage ergibt sich, dass der Gehweg in Asphaltbauweise ausgeführt werden soll.

Auszug: 9.2, 9.3

TOP 7

**Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan Nr. 218
"Bünghausen-Am Rosenkamp"**

Vorlage: 02026/2013

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 1 Enthaltung 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den als Anlage beigefügten Städtebaulichen Vertrag abzuschließen. Der Vertrag wird Anlage zur Begründung des Bebauungsplanes Nr. 218 „Bünghausen-Am Rosenkamp“.

Auszug: 9.1, 9.3

TOP 8

Mitteilungen

Bauvorhaben zur Errichtung einer Kindertagesstätte in der Bickenbachstraße

Herr Kästner stellt das Bauvorhaben anhand von Planunterlagen vor. Der Bauantrag für dieses Projekt ist Anfang Mai 2013 gestellt worden. In dem Gebäude sollen 4 Gruppen

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

mit insgesamt 80 Kindergartenplätzen untergebracht werden. Der Betrieb der Kindertagesstätte wird zwischen 7:00 Uhr und 17:00 Uhr erfolgen.

Herr Winheller ergänzt, dass in dem Bereich des Bauvorhabens kein Gehweg angelegt ist. Der Gehwegschluss soll vor Inbetriebnahme der Kindertagesstätte erfolgen und ist von der Stadt zu finanzieren.

Auszug: 8

Deckensanierungsmaßnahme B 55 in Dieringhausen

Stv. Johanns teilt mit, dass der Landesbetrieb zur Zeit die Gerüste für die Baustellenampelanlagen so aufstellen lässt, dass in der Regel für den Fußgängerbereich nur 50 cm Platz verbleibt. Diese Breite ist für Verkehr mit Kinderwagen oder Rollstuhl zu knapp bemessen.

Da hier die Zuständigkeit des Landesbetriebes gegeben ist, wird Herr Hermes diese Information weiter leiten.

Auszug: 3

Festplatz-Bebauung Derschlag

Auf Nachfrage von Stv. Häring teilt Herr Stücker mit, dass die Verwaltung von der Unterschriftenaktion der Gummersbacher Bürger zum Erhalt des Edeka-Marktes und gegen Festplatz-Bebauung überrascht worden ist. In den vier Sitzungen der speziell eingerichteten Projektgruppe wurde das Projekt positiv beurteilt und auch in einer Sondersitzung des Verwaltungsvorstands vor Ort wurde keinerlei Widerspruch gegen eine entsprechende Bebauung des Festplatzes geäußert.

Auszug: 9

Windenergie-Potenzialanalyse Homert

Auf Nachfrage von Stv. Häring erklärt Herr Stücker, dass verwaltungsseitig ein weiteres Gutachten bei dem seinerzeit von der AggerEnergie beauftragten Gutachter in Auftrag gegeben wurde. Dieses Gutachten hat die neuere Rechtsprechung und die aktuellen Entwicklungen zu berücksichtigen und dient somit der Rechtssicherheit bei der Ausweisung von etwaigen Konzentrationszonen.

Auszug: 9

Jürgen Marquardt
Vorsitz

Dipl.-Ing. Ulrich Stücker
Techn. Beigeordneter

Christiane Schmitz
Schriftführung